

Ressort: Vermischtes

Grubenunglück: Polizei geht mit Tränengas gegen Demonstranten vor

Ankara, 14.05.2014, 19:15 Uhr

GDN - Einheiten der türkischen Polizei gehen in der Hauptstadt Ankara mit Wasserwerfern und Tränengas gegen Demonstranten vor. Ein Protestmarsch habe sich vom Gelände der Universität zum Energieministerium aufgemacht, berichten türkische Medien.

Die Proteste richten sich gegen die Betreiber der Kohlemine, in der gestern bei einer Explosion mehr als 200 Bergleute ums Leben kamen. Etwa die gleiche Zahl werde noch unter Tage vermisst. Gewerkschaftsvertreter sprachen von "Massenmord" in der Zeche. Die Opposition im türkischen Parlament soll erst vor zwei Wochen eine Untersuchung der Sicherheitsvorkehrungen in den Minen um die Stadt Soma gefordert haben.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-34580/grubenunglueck-polizei-geht-mit-traenengas-gegen-demonstranten-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com